

## Projektsteckbrief:

### Verbesserung des Abflussprofils der Volzine 2.BA

Ortsangabe:	Landkreis Märkisch Oderland, Stadt Wriezen
Gewässer:	Volzine (ortsübliche Bezeichnung) / Letschiner Hauptgraben (gwnet)
Projektträger:	Landesamt für Umwelt, Ref. W21; Kontakt: W21@lfu.brandenburg.de
Baukosten:	1.464.432,33 Euro (brutto) (aktualisierte Kosten)

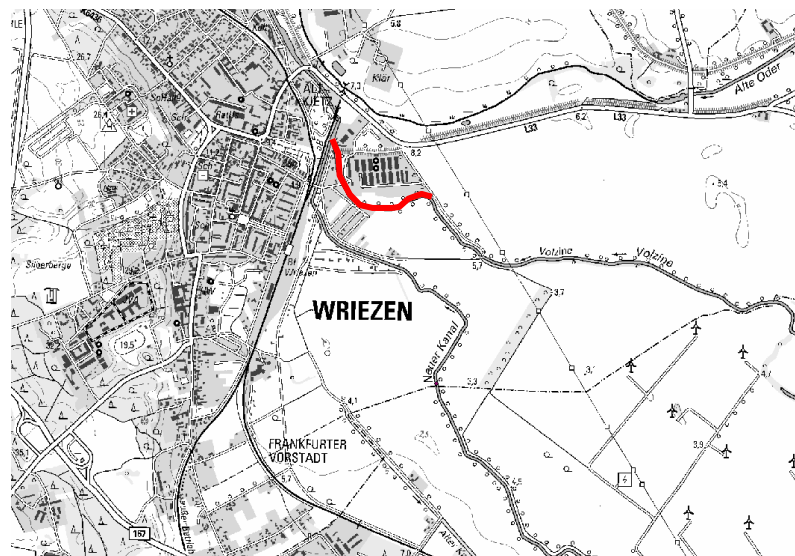


Abb. 1: Lageplan

## Finanzierung:

Projektförderung über den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums ELER Verwaltungsvorschrift zur Stärkung der Ausgleichsfunktionen des Wasserhaushaltes (ELER-VV-Wassermanagement), Kofinanzierung mit Mitteln des Landes Brandenburg .



## Anlass:

Während der Binnenhochwässer 2008, 2010 und 2011 kam es zu großflächigen und langanhaltenden Ausuferungen auf Landwirtschafts- und Siedlungsflächen im Oderbruch. Der Abschnitt ist eine Engstelle für die wichtigsten Vorflutern aus dem mittleren und oberen Oderbruch, Letschiner Hauptgraben und Volzine.

## Ziel:

Rückstau von Engstellen, um Ausuferungen zu vermeiden und die Abflussleistung zu verbessern. Die Maßnahme steht im Zusammenhang mit weiteren Maßnahmen zur Verbesserung des Abflussvermögens an den Gewässern I. Ordnung innerhalb des Sonderprogramms Oderbruch.

## Projektbeschreibung:

Das Vorhaben umfasst auf dem Abschnitt 0+050 bis 0+860 (810 m) folgende Maßnahmen:

- Fällung eines überalterten Baumbestandes (ca. 170 Stk. überwiegend Hybridpappel) rechts in Fließrichtung (durchgeführt 2016)
- Munitionsberäumung im gesamten Baufeld, teilweise baubegleitend
- Entnahme von ca. 1.800 m<sup>3</sup> Sediment von der Gewässersohle, abschnittsweise mit Bergung von Muscheln, mit zeitweiliger Anlage eines Sedimentationsbeckens auf Ackerflächen
- Verbreiterung des Gewässers nach rechts in Fließrichtung (Bodenaushub ca. 6.600 m<sup>3</sup>)
- Sicherung des Böschungsfußes mittels Steinschüttung und Faschinen, wenn erforderlich
- Rückbau von Stegen, Uferbefestigungen, Ablagerungen vom Böschungsbereich links (Kleingartenanlagen)

Ausgleich- und Ersatzmaßnahmen/ CEF-Maßnahmen:

- Neuanlage eines mehrstufigen Gehölzsaumes (ca. 2.600 m<sup>2</sup>) rechts in Fließrichtung
- Pflanzung uferbegleitender Baumreihe links / rechts in Fließrichtung (ca. 1.000 m / 125 Bäume)
- Auwaldentwicklung auf ca. 16.000 m<sup>2</sup> im Flächenpool Alte Oder (begonnen 2014)
- Extensivierung von Grünland (ca. 700 m<sup>2</sup>) im Flächenpool Alte Oder (begonnen 2015)
- Anbringung von 14 Stk. Nistkästen (durchgeführt 2015)
- Herstellung von Fluchthügeln für Zauneidechsen (hergestellt 2016)
- Vergrämung von Zauneidechsen aus dem Baufeld



**Volzine Station 0+190 zum Bauanfang (Nassbaggerung)**

## Projektstand:

Das Vorhaben soll 2021 beendet werden. Es ist eine Bauzeit von 15 Monaten (einschließlich Sedimententsorgung) vorgesehen. Für einen Teil der vorgesehenen Arbeiten bestehen jedoch aus dem Naturschutzfachbeitrag zeitliche Restriktionen, die im Bauablauf zu beachten sind und ggf. Verschiebungen erfordern.

Baubeginn:	04/2018	
Bauende:	07/2019	(09/2021 Entwicklungspflege Pflanzung)
Auftragnehmer Bau:	IWT GmbH Frankfurt /Oder	

## Grundlagen:

- Genehmigungsplanung Stand 07/2013, mit Ergänzungen von 07/2015 (im PFV)
- Prüfbericht Baudienststelle vom 02.12.2014
- Planfeststellungsbeschluss 31.10.2015
- vorbereitend wurden 01-03/2016 Baumfällungen vorgenommen
- Baubeginn 2016 und 2017 war nicht möglich, da keine Mittel zur Verfügung standen
- Grenzfeststellung erfolgte 09/2016, da dauerhafte Flächeninanspruchnahme nur von Flurstücken des Landes (Gewässerflurstücke) und rechts angrenzenden Flurstücken Gem. Wriezen, Flur 16, Flurstücke 33 und 32/2 abgesichert werden soll, Ausführungsplanung (01/2017) wurde entsprechend angepasst
- Einverständnis für dauerhafte und vorübergehende Inanspruchnahme von Flächen liegen vor